

Spinnen vom Umwelttag Oktober 2010

Am Samstag, bei sonnigen aber kühlem Wetter startet der Umwelttag um 10.00 Uhr. Ca 80 Kinder wurden auf 5 Gruppen verteilt und hatten 5 Stationen zu bewältigen:

1. Baumgesicht
2. Wohnung Baum
3. Baum klettern
4. Runenstab schnitzen
5. Spiele



Conny Hahn-Hickel und ich, Eveline Merches haben die Station Wohnung Baum betreut und daher stehen hier auch nur Angaben zu unserer Station.

Erstaunt hat mich, die Disziplin und das große Interesse der Kinder. Jede Gruppe wußte auf Anhieb, das der Weberknecht keine Spinne ist. Es gab auch Kinder, die Angst vor Spinnen hatten, aber das waren sehr wenige.

Ich hatte eine schön gefärbte, große Gartenkreuzspinne und eine Spaltenkreuzspinne (kleiner Feigling) mitgebracht und damit die Einführung gestartet. Das hat die Kinder sehr fasziniert und ich glaube auch angespornt. Im Hintergrund hingen 16 Karten von Spinnen, die man häufig findet.

Anschließend habe ich meinen Regenschirm aufgespannt, mein Hölzchen genommen und gezeigt, was so alles, scheinbar unsichtbar im Gebüsch sitzt. Das hat die Kinder sehr beeindruckt. Einige Kinder haben aber auch im Laubstreu oder an morschem Holz gestöbert. Die Aufgabe lautete: Jedes Kind ein und bringt es zum Tisch mit den beiden Binokularen. Das heißt es wurden natürlich auch andere Tierchen gesucht und gefunden – Hundert- und Tausendfüssler, Asseln und sogar ein kleiner Grasfrosch wurden gebracht. Den haben wir selbstverständlich nicht unters Bino gepackt.

Die Kinder waren unermüdlich und haben natürlich mehr als nur ein Tier gefangen, so waren die jeweils 50 Minuten blitzschnell rum.

Bei den Spinnenfunden überwiegte die Herbstspinne, die in fast jeder Gruppe, teilweise mehrfach gefunden wurde. Besonders schön war die grüne Krabbenspinne (*Diaea dorsata*) mit dem roten Körper, die zweimal gefunden wurde und sich unter dem Bino gut anschauen ließ. Conny kannte sich mit den Bodentierchen aus, z.B. Pseudoscorpion, der häufig gefunden wurde (siehe Foto).

Gewundert hat mich, dass es im Waldhang zum Bach runter so gut wie keine Spinnen-Netze gab. Ich hätte den Kindern gern ein Trichternetz und ein schönes Radnetz gezeigt. Da unsere Binos ohne Strom liefen und die Lichtverhältnisse eher schlecht waren, konnten wir nicht alle Tierchen am Tisch bestimmen, sodass ich einige mit nach Hause nahm und dort fotografierte. Nachfolgend meine Bilder

Spinnen vom Umwelttag Oktober 2010



Baldachin-Spinne (*Linyphia triangularis*)



Laufspinne (*Philodromus dispar*)



Krabbenspinne (*Xysticus lanio*)



gelber Marienkäfer mit weißen Punkten



hübsche Herbstspinne (*Metellina* sp.)



Wolsspinne (*Trochosa* sp.)

Spinnen vom Umwelttag Oktober 2010



Baldachinspinne (*Linyphia* sp.)



Mooscorpione (*Neobisium* sp.)



Kräuselspinne (*Nigma flavescens*)



Gartenkreuzspinne (*Araneus diadematus*)



Am Bino-Tisch



nur bei Sonne konnte man sein Objekt gut sehen.

Spannende Funde haben die Kinder an diesem Tag gemacht. Einige habe ich mitgenommen und fotografiert. Andere haben wir uns nur dort angeschaut, z.B. die schöne grüne Krabbenspinne mit dem fünfeckigen roten Hinterleib (*Diaea dorsata*) oder die Zartspinne mit den vier kleinen schwarzen Dreiecken auf dem Rücken (*Anyphaena accentuata*). Aber auch andere Tiere, wie Asseln, Tausendfüßer, Laufkäfer, Hundertfüßer, jede Menge Mini-Schnecken, Schnaken, eine gelborange Motte, Eintagsfliegen und immer wieder Ohrenkneifer brachten die Kinder unter das Binokular.